

rbb Worte „In 80 Tagen um die Welt“

Dienstag, 19. Juli 2016

Pastor Johannes Merkel, Versöhnungsgemeinde Santiago de Chile / Chile

Die Welt steht Kopf!

Muy buenas dias!

Guten Morgen, liebe Hörerinnen und Hörer! Bei uns in Chile folgt nach dem Gruß gleich der Kuss. Wenn man hier jemanden mit Handschlag, statt mit einem Küsschen auf die Wange begrüßt, dann würde der andere sich aber sehr wundern!

Das Küsschen durchs Radio funktioniert nicht. Aber ich freue mich, Sie heute auf die andere Seite der Welt mitnehmen zu können. Sie müssen dafür nicht einmal ins Flugzeug steigen! Und wenn Sie auf der Karte nachschauen wollen: Wir sind wirklich auf der ganz anderen Seite!

Dabei es ist nicht so, wie Kinder sich das manchmal vorstellen: **Hier im Süden stehen wir keinesfalls auf dem Kopf! Auch, wenn es auf dem Globus so aussieht.**

Aber manche Gewohnheiten, die stehen hier Kopf. So waren es bei uns an Heilig Abend 35 Grad im Schatten. Stellen Sie sich das mal vor: Alle schwitzen in Sandalen und kurzen Hosen im Weihnachtsgottesdienst!

Und im deutschen Sommer frieren wir hier in Santiago de Chile. Beim Schauen der Fußball-Europameisterschaft haben wir nicht Bier, sondern Glühwein angeboten. Denn jetzt, wo bei Ihnen richtig Sommer ist, kratzen wir morgens das Eis vom Auto.

Wenn die Dinge Kopf stehen, ist das manchmal ganz schön komisch. Aber es eröffnet auch neue Möglichkeiten. Dass Weihnachten ein Fest der Freude ist, das habe ich noch nie so intensiv erlebt, wie hier in Santiago, als wir nach Mitternacht noch barfuß im Garten getanzt haben. Und meine Tochter, die im November geboren wurde, freut sich, dass auch sie in Chile nun endlich mal im Freibad Kindergeburtstag feiern kann.

Mein Vorschlag: probieren Sie heute auch mal so einen Tag aus, an dem Sie selber und die Dinge Kopf stehen! Dafür müssen Sie jetzt nicht ihre Wohnung mit Weihnachtskugeln schmücken. Stellen Sie sich vor: Alles, worauf Sie heute keine Lust haben, das würde Spaß machen. Und das, wovor Sie heute vielleicht Angst haben, wird sich in Luft auflösen.

Kopf stehen – Das wäre auch eine Möglichkeit, mal selber ganz anders zu sein, als es die anderen erwarten. Lachen anstatt loszuschimpfen. Herzlich grüßen, statt in sich gekehrt zu sein. Es muss ja nicht gleich ein Küsschen auf die Wange sein. Das würde dann vielleicht doch irritieren.

In diesem Sinne: kommen Sie gut durch den Tag, an dem Sie Kopf stehen. Und bleiben Sie behütet! Qué tengan un lindo día y que Dios les bendiga!